

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 38 (1978)

Rubrik: Werbung und Werbemittel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALLGEMEINES

Innerhalb von Dreijahres-Phasen wickelt sich die Tätigkeit der SVZ nach alljährlich neu erstellten Aktions- und Werbeprogrammen ab. Diese rund 50 Seiten umfassenden Dokumente – eigentliche Werbe-, Verkaufsförderungs- und Marketingkonzepte – gewährleisten einen zeitgerechten Ablauf der geplanten Aktivitäten.

Allerdings kann das Programm lediglich die Rolle eines Gerüstes spielen, ist doch auch in der Werbung Flexibilität ein Gebot. Immerhin erlaubt das Aktions- und Werbeprogramm, das nach Prioritäten aufgebaut ist, nicht nur den Blick nach vorn, sondern auch, im Sinne einer Erfolgskontrolle, zurück. Ende 1978 konnte mit Genugtuung festgestellt werden, dass Planung und Realisation übereinstimmten und es überdies gelang, noch eine Reihe von Sonderaktionen im Sinne gezielter Werbeeinsätze durchzuführen. Dies ist umso erfreulicher, als wir nach Sonderkrediten von je 1 Million Franken in den Jahren 1976 und 1977, im Berichtsjahr wiederum mit einem «Normalbudget» auszukommen hatten.

Indessen bedeutete der Zwang zur knappen Kalkulation kein Hindernis für eine gute Werbung, im Gegenteil, der Nachteil liegt mehr auf der quantitativen Ebene. In diesem Zusammenhang sind die für 1979 und 1980 vom Parlament bewilligten Sonderbeiträge von insgesamt 10 Millionen Franken hoch willkommen, versetzen sie die SVZ

doch in die Lage, einen erheblichen Nachfragestau nach Informationsimprimaten abzubauen.

Diesem Bedürfnis konnten wir, dank kostengünstiger Produktion, bereits im Berichtsjahr teilweise nachkommen, haben wir doch mit rund 3 Millionen Druckexemplaren einen neuen Herstellungsrekord aufgestellt.

Der im Auftrag der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland von unserer Zentrale produzierte «Schülerprospekt», ein Informations-Dépliant in Postergrösse, stellt erhebliche Anforderungen. Ende 1978 waren über 700 000 Exemplare hergestellt, und das «Gut zum Druck» für die zwanzigste Sprachversion, koreanisch, lag vor.

Im Bereich der Ausstellungen, einem kostenaufwendigen und nicht immer den gewünschten Gegenwert erbringenden Werbemittel, gelang mit der hohen Ansprüchen genügenden SVZ-Wanderausstellung «Die Schweiz und ihre Gletscher – Von der Eiszeit bis zur Gegenwart» ein eigentlicher Hit. Die in engster Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und bekannten Wissenschaftlern erarbeitete Schau war schon bald nach ihrer Premiere von mehr als zehn Schweizer Städten bis Mitte 1980 übernommen worden; weitere Orte stehen auf der Warteliste. Selbst aus den USA und Japan erreichten uns Anfragen zur Überlassung der Ausstellung.

*Die Reise im Jubiläumszug fand im
Rahmen der Feierlichkeiten
«800 Jahre Stadt Luzern» statt*

Als ein wichtiges Werbemittel muss auch Gestaltung und Dekoration der Agenturen der SVZ im Ausland betrachtet werden. Sie stellen – in 21 Grossstädten an prominenter Lage gelegen – ein beachtliches Schaufenster für die Schweiz dar.

Aus diesem Grund hat die Zentrale seit 1967 fast 30 Millionen Franken für die Renovation ihres Vertretungsnetzes aufgewendet und dabei der Funktion der Auskunftsräume als Werbeinstrument grösste Aufmerksamkeit geschenkt.

50 JAHRE RHEINGOLD-EXPRESS

OFFIZIELLER JUBILÄUMS-EXTRAZUG



1928
1978



unter dem Patronat der
Schweizerischen Verkehrszentrale
und in Zusammenarbeit mit folgenden
Organisationen:
British Railways
Niederländische Eisenbahnen
Deutsche Bundesbahn (Direktionen Köln
und Karlsruhe)
Schweizerische Bundesbahnen

Stadt Luzern
Schiffahrtsgesellschaft
des Vierwaldstättersees
Rigi-Bahnen
Verkehrshaus der Schweiz
Freundeskreis der Eisenbahnen Köln
Classic Railtours, Forch, Schweiz

Publikationen

<i>Pauschalarrangements Sommer 1978</i> und Ferienangebot, gesamtschweizerisches Hobby-Ferien-Angebot, total 28 Einzelbroschüren	D, F, I, E	100 000 Ex.
<i>Pauschalarrangements Winter 1978/79</i> und Ferienangebot, 3 Broschüren in vier Sprachen = 12 Broschüren	D, F, I, E	125 000 Ex.
<i>Veranstaltungskalender Sommer 1978</i> und Vorschau	D, F, I, E	55 000 Ex.
<i>Veranstaltungskalender Winter 1978/79</i> und Vorschau	D, F, I, E	46 000 Ex.
<i>Landesbroschüre Schweiz</i> Texteindrücke	E	50 000 Ex.
<i>Umschlagvordrucke</i> Shelfolders mit Sommer- und Wintersujets, Format 21 × 21 cm		300 000 Ex.
<i>37. Jahresbericht der SVZ</i>	D, F	2000 Ex.
<i>37. Jahresbericht der SVZ</i> , engl. Kurzfassung	E	1000 Ex.
<i>Schweizerische Jugendherbergenkarte</i> Karte mit SJH-Verzeichnis	D, F, I, E kombiniert	100 000 Ex.
<i>Schweiz – Ferien mit Sprachkursen</i> 1978er Ausgabe	D, F, I, E kombiniert	25 000 Ex.



**VERANSTALTUNGEN
IN DER SCHWEIZ
SOMMER 78
UND
SPÄTER**

800 JAHRE STADT LUZERN

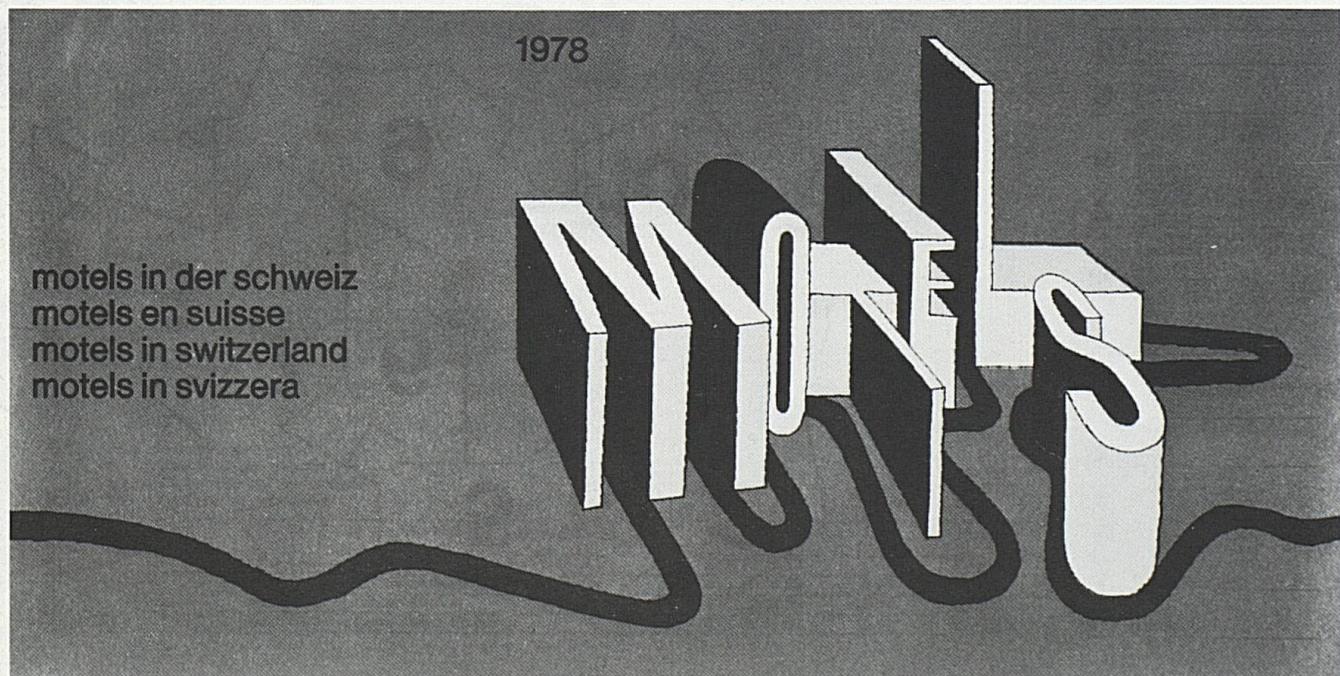
**Manifestations
en Suisse
Hiver 1978/79
et Mémento pour
l'Eté 1979**

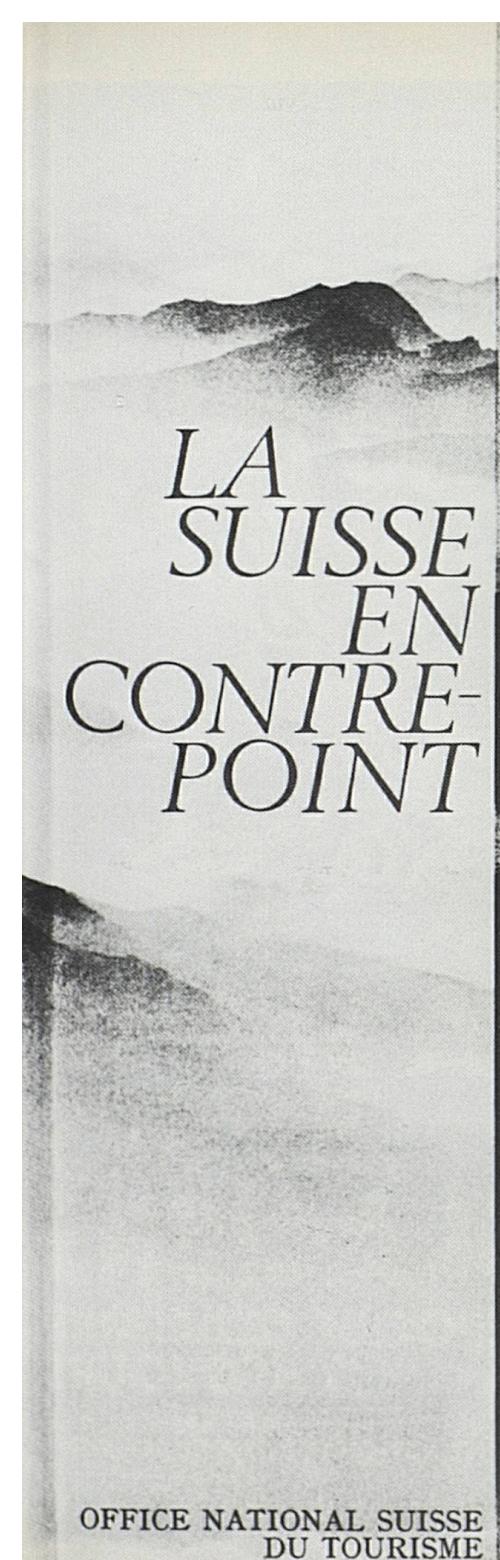


Eine weitere SVZ-Publikation,
die in vier Sprachen erschien

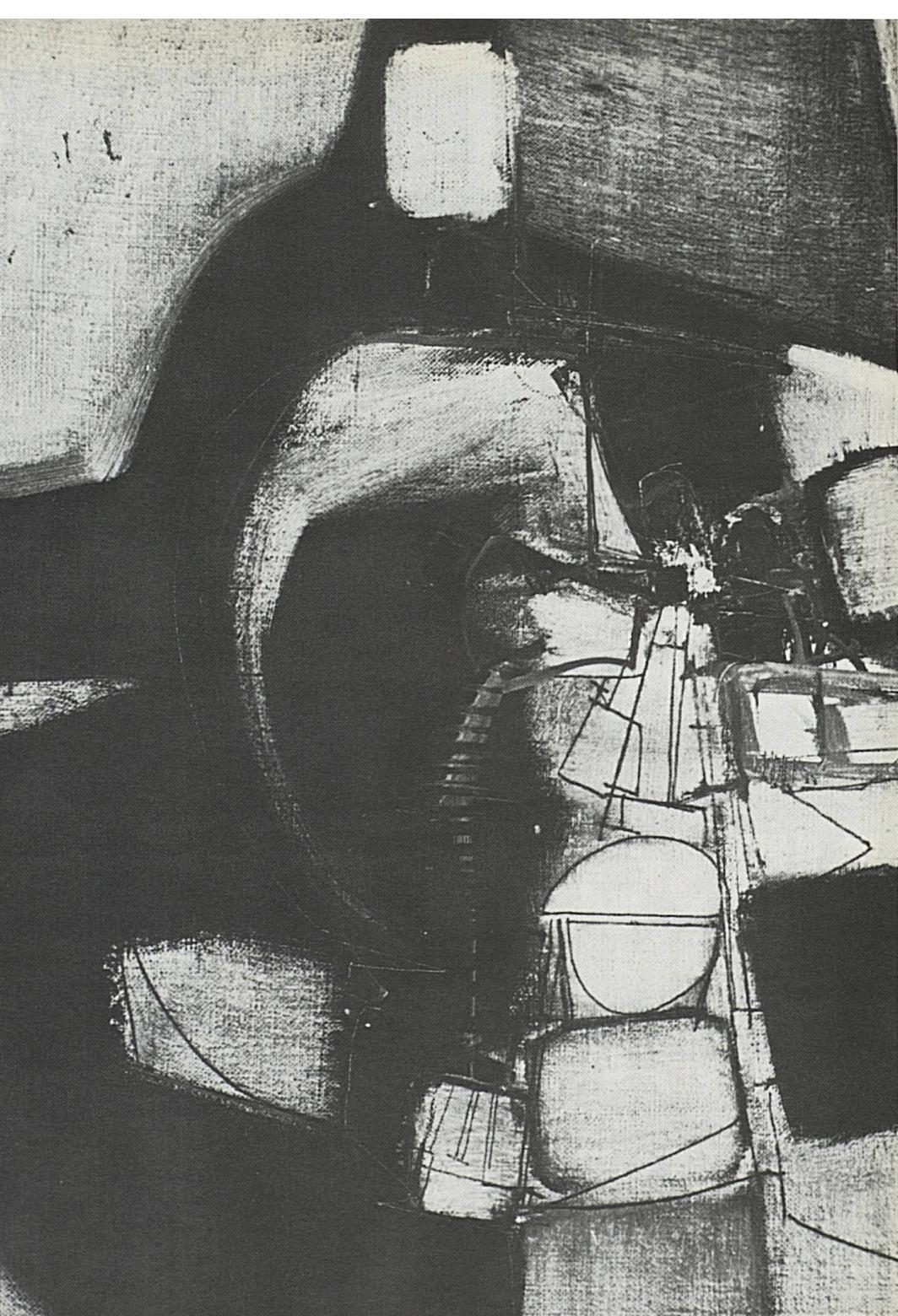
«Die Schweiz gesichtet und
gesehen» – ein SVZ-Souvenirbüch-
lein mit Schweizer Kontrapunkten
in zwei Sprachen

<i>Schweizer Heilbäder</i> , Ausgabe 1978	D, F, E	20 000 Ex.
Preisliste mit Hotelunterkunft und Indikationenliste	kombiniert	
<i>Neujahrskarten 1978/79</i>	div.	20 000 Ex.
Sujet Kalenderrahmen, verschiedene Text- und Spracheindrücke		
<i>Schwarz-weißer USA Schülerprospekt</i> , Ausgabe 1979	E	140 000 Ex.
<i>Motels in der Schweiz</i> , Ausgabe 1978	D, F, I, E	45 000 Ex.
	kombiniert	
<i>Steam in Switzerland</i> , Informationsbroschüre über den Dampfzugverkehr in der Schweiz	E	4 000 Ex.





LA SUISSE EN CONTRE- POINT



OFFICE NATIONAL SUISSE
DU TOURISME



DIE SCHWEIZ UND IHRE GLETSCHER

von der Eiszeit
bis zur Gegenwart

EINE AUSSTELLUNG DER
SCHWEIZERISCHEN VERKEHRSZENTRALE
UND DER SCHWEIZERISCHEN
NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT

Design: Eugen Bachmann SVZ SWB AIG



LA SUISSE ET SES GLACIERS

de l'époque glaciaire
à nos jours

UNE EXPOSITION DE
L'OFFICE NATIONAL SUISSE DU TOURISME
ET DE LA SOCIÉTÉ
HELVETIQUE DES SCIENCES NATURELLES

Design: Eugen Bachmann SVZ SWB AIG

Ausstellungsführer, der fremdsprachigen Besuchern abgegeben wurde

<i>Billettaschen</i> zur Abgabe an die Agenturen mit Fahrkartenverkauf	D, F, I, E NL, SP	220 000 Ex.
<i>Schweizerische Privatinstitute</i> , Ausgabe 1978, 4sprachig synchron	D, F, I, E div. Legenden	35 000 Ex.
<i>La Suisse en Contrepoint</i> , kleiner Bildband, Teillieferung	D, F, E	100 000 Ex.
<i>Bäderbuch der Schweiz</i> , franz. Ausgabe 1978 + Vordruck von 4-Farben-Bildtafel	F	8 000 Ex. + 12 000 Ex.
<i>Broschüre «Die Schweiz und ihre Gletscher – Von der Eiszeit bis zur Gegenwart»</i>	D, F, E	20 000 Ex.
<i>Broschüre «Sportferien für Junge an Weihnachten und Ostern»</i>	D, F	1 000 Ex.
<i>Einladungskarten «Die Schweiz und ihre Gletscher»</i> inkl. RSVP. Karten. Vordrucke werden auch für spätere Ausstellungen verwendet	D, F, E	20 000 Ex.
<i>Programm «Rheingold-Express»</i>	D	2 000 Ex.
<i>Programm ASTA-Convention</i> , Eindruck in bestehende Vordrucke	E	1 000 Ex.
<i>Programm ASTA Board of Directors Meeting</i> Montreux, März 1978	E	100 Ex.
<i>Neueröffnung der Agentur San Francisco, Schweizer Woche.</i> Anmeldungskarten, Couverts, Einladungskarten, Programm	E	1 500 Ex.

Drucksachen für die 28. Jahrestagung des Deutschen Reisebüroverbandes (DRV) in Zürich:

<i>Einladung mit Hauptprogramm</i>	D	2 500 Ex.
<i>Einzelprogramme für Nachkongressreisen</i> 11 Regionen à 400 Ex.	D	4 400 Ex.
<i>Gästeeinladungskarten</i>	D	500 Ex.
<i>Kunstdruckkarten für follow up Aktion</i>	D	1 000 Ex.
<i>Menükarten</i>	D	1 500 Ex.
<i>Schaufenstersteller aus Karton</i>	D	800 Ex.
<i>Kofferetiketten mit Plastikhülle</i>	D	4 000 Ex.
<i>Dokumentationsmappen aus Plastik</i>	D	2 000 Ex.
<i>Kongresspässe</i>	D	1 500 Ex.
<i>Kleber</i>	D	10 000 Ex.
<i>Weinetiketten</i> 7 Sorten auf 500 Ex.	D	3 500 Ex.
<i>Kopfplakate Format A 2</i>	D	1 000 Ex.
<i>Diverse Drucksachen</i> Vervielfältigte und kopierte Blätter, Organisations-formulare, Garnituren, Karten und Couverts	D	

Informationsbroschüren der SVZ-Agenturen:

<i>Umschlagvordrucke für Agenturbroschüren</i> div. Text- und Spracheindrücke	D, E + plano	500 000 Ex.
<i>Agenturbroschüre New York, San Francisco</i> Travel Tips for Switzerland	E	180 000 Ex.
<i>Agenturbroschüre Frankfurt</i> Die Schweiz von A-Z	D	110 000 Ex.
<i>Informationsbroschüren Buenos Aires</i> Consejos útiles para su viaje a Suiza	SP	5 000 Ex.
<i>Agenturbroschüre Buenos Aires</i> bras./port. Version	BR, PO	5 000 Ex.
<i>Agenturbroschüre Amsterdam</i> Reisinlichtingen voor Zwitserland	NL	40 000 Ex.
<i>Agenturbroschüre Brüssel</i> Suisse Renseignements touristiques Zwitserland inlichtingen voor toeristen	F, FL	30 000 Ex.
<i>Agenturbroschüre Paris</i> Renseignements indispensables pour votre prochain voyage en Suisse	F	30 000 Ex.
<i>Agenturbroschüre Tokio</i>	JA	20 000 Ex.

In Regie der Produktionsabteilung hergestellte Drucksachen:

*Schülerprospekt der Koordinationskommission für die Präsenz
der Schweiz im Ausland*
(Plakatform gefalzt, Vorderseite mit Poster, Rückseite mit Text,
Tabellen, Karten)

AM, RU, JA, SW 271000 Ex.
PL, UN, FI,
CI/E

Plakate

Plakatbanden für die Agentur Brüssel
(Metroaushang) 2farbig

FL, F, kombiniert 2000 Ex.

Plakatnachdruck Sujet Landwasserviadukt
in Zusammenarbeit mit dem VV Graubünden und der
Rhätischen Bahn

D, F, E 20000 Ex.

*Plakat «Die Schweiz und ihre Gletscher –
Von der Eiszeit bis zur Gegenwart»*
Design: Eugen Bachmann, SVZ, 2farbig, engl. Format + A3.
Die Planovordrucke werden für spätere Ausstellungen
verwendet.

D, F, engl. Format 2500 Ex.
A 3 4000 Ex.

INSERTIONEN

Unter den zahlreichen Offerten für Anzeigenwerbung wurde eine sorgfältige Auswahl nach mediagerechten Standpunkten getroffen.

Diverse Kleininserate, auch als Erinnerungswerbung gedacht, konnten vom Hauptsitz und von den Agenturen aus disponiert werden.

Sonderkampagne für den neuen Hotelführer des Schweizer Hotelier-Vereins (SHV)

Zur Lancierung des neuen Hotelführers im Inland organisierte die SVZ im Herbst, in enger Zusammenarbeit mit dem SHV, eine Inseratenkampagne, die in rund 100 verschiedenen Zeitungen gegen 400 Inserate umfasste.

The illustration depicts a diverse group of Swiss professionals and figures from the early 1970s. From left to right, there is a Swiss guard in uniform holding a rifle; a woman holding a large bunch of flowers; a woman wearing a wide-brimmed straw hat; a man in a military uniform with a plumed hat; a waiter in a white coat and bow tie; a man in a suit and bow tie; a woman in a nurse's cap; a man in a chef's toque holding a tray with a fish; and a man in a medical uniform. They are all smiling and standing behind a low wall.

Schweizer Hotelführer
Schweizer Hotelier-Verein

'79

Überreicht durch / Remis par
Delivered by / Conseguita da

Guide suisse
des hôtels

Société suisse
des hôteliers

Swiss
hotel guide

Swiss
Hotel Association

Guida degli
alberghi svizzeri

Società Svizzera
degli Albergatori

Ferien vom Alltag - Ferien im Schweizer Hotel!



Ferienplanen macht Freude.

Im neuen Schweizer Hotelführer finden Sie
eine Fülle von Hinweisen, Auskünften, Anregungen – und klar dargestellte Preise
über 2'688 Schweizer Hotels –
vom einfachen Gasthof bis zum 5-Stern-Hotel.

Der Schweizer Hotelier-Verein, Postfach 2657, 3001 Bern,
überreicht Ihnen gerne ein Exemplar.

Auszeichnungen für SVZ-Plakate

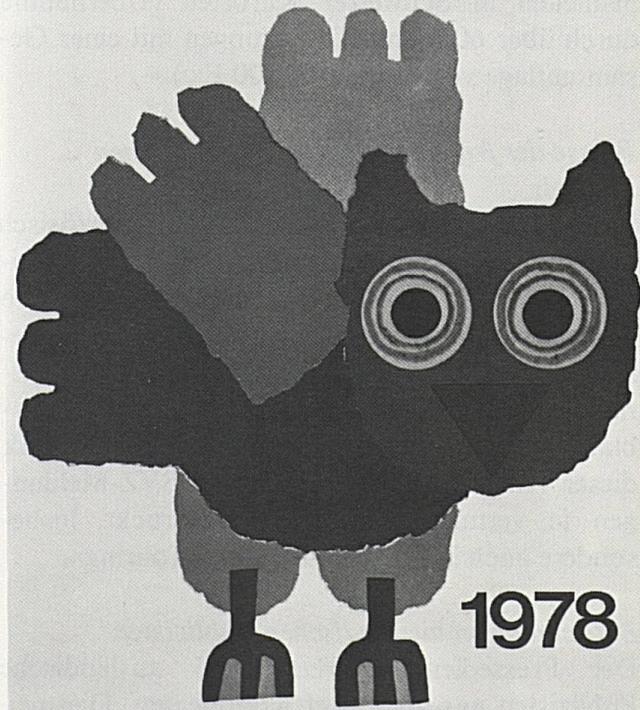
Das SVZ-Plakat «Schweiz», das gegen Ende 1977 herauskam, wurde vom Eidgenössischen Departement des Innern im Januar 1978 unter die zwanzig besten Plakate des Vorjahres gereiht und entsprechend prämiert. In der Bundesrepublik Deutschland erhielt das gleiche Imprimat im Rahmen des traditionellen Wettbewerbs «Die Goldene Reisekutsche» die begehrte Goldmedaille. Der erste Preis wurde von der Jury aus einer Auswahl von über 700 eingereichten Arbeiten in seltener Einmütigkeit ausgesprochen.

Das zur gleichen Zeit und ebenfalls wie «Bergpanorama» von Beni La Roche geschaffene Plakat «Die Schweiz – immer in Sicht» wurde anlässlich der 12. Internationalen Plakatausstellung (Espomanifestotour) in Catania / Sizilien mit dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet.

MATERIALDIENST

Der Materialdienst versandte
3335 Frachtkollis
356 Container
4784 Postpakete
9500 Drucksachenpakete
mit touristischem Werbematerial der SVZ sowie
der lokalen, regionalen und schweizerischen Ver-
kehrsinteressenten im Totalgewicht von 555 Ton-
nen (1977 = 556 t).

Schweiz - Ferien mit Sprachkursen
Suisse - Vacances et cours de langues
Switzerland - Holidays and Language Courses
Svizzera - Vacanze e corsi di lingue



PRESSEWERBUNG UND PUBLIC RELATIONS

Wöchentliche Presse-Informationsblätter, deutsch und französisch, für SVZ-Agenturen (13 000 Ex.), «Nachrichten aus der Schweiz», deutsch, französisch und englisch, alle 2 bis 3 Wochen (30000 Ex.), «Mitteilungen der SVZ», Winter, Frühjahr, Sommer und Herbst 1978 (je 1600 Ex.). Verschiedene Artikel an die Schweizer Presse, so zum Beispiel ein Bericht über Winterneuheiten in Schweizer Kurorten (Übernahme durch über 60 namhafte Zeitungen mit einer Gesamtauflage von rund 2 500 000 Ex.).

Presse der französischen und italienischen Schweiz

Die Beziehungen zur Presse in der französisch und italienisch sprechenden Schweiz wurden weiter vertieft, so zum Beispiel durch eine breitere Verteilung unserer Artikel über die Sommer- beziehungsweise Wintersaison und durch den regelmässigen Versand unserer Presseinformationsblätter an ausgewählte Fachjournalisten. Dank dieser Anstrengungen wurden die SVZ-Meldungen in vermehrtem Masse abgedruckt, insbesondere auch in der TCS-Zeitung «Touring».

Betreuung von ausländischen Publizisten

Der Pressedienst betreute 785 ausländische Publizisten aus allen fünf Kontinenten. Die mei-

sten dieser Besuche waren auf die Bemühungen unserer Agenturen zurückzuführen, in den jeweiligen Ländern bekannte Journalisten zu einem Bericht über das Ferienland Schweiz zu gewinnen. Daneben pflegten wir auch weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Bundesstellen (vorab mit dem EPD und dem EMD) sowie mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung und der Stiftung Pro Helvetia. Im Rahmen dieser Gemeinschaftsaktionen konnten Journalisten aus folgenden Ländern begrüsst werden: Tunesien, UdSSR, ČSSR, Polen, Kenya (EPD), Italien und Schweden (EMD), Saudi Arabien, Senegal, Kolumbien, Volksrepublik China, Ungarn (Zentrale für Handelsförderung) sowie Rumänien und USA (Pro Helvetia).

Wir legten grossen Wert auf eine persönliche Betreuung all der geladenen Journalisten. Einmal um ihre Sonderwünsche besser kennenzulernen, sodann um ihnen unser Land vor Antritt der Studienreise näher zu bringen.

Aus der Vielfalt der Kontakte seien nachfolgend einige besonders nennenswerte hervorgehoben:

- Noch immer bildet die Schweiz für die filmische Berichterstattung in den verschiedenen japanischen Fernsehketten einen speziellen Anziehungspunkt. Wir konnten ein halbes Dutzend solcher Teams betreuen, die so mannigfaltige Themen wie «Die Urschweiz», «Die Flüsse Rhein und Rhone», «Schweizer Literatur», «Klassische Musik in der Schweiz»,

Durch den Hauptsitz betreute Publizisten

Herkunftsland	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
USA	—	1	104	—	91	19	6	10	34	12	3	4	284
Japan	7	8	2	4	7	10	—	4	23	6	2	2	75
BRD	1	—	—	—	—	—	1	—	11	3	16	4	36
Kanada	6	6	12	3	—	5	—	—	1	—	—	2	35
Schweden	10	14	1	8	—	—	—	1	—	—	—	—	34
Spanien	—	—	2	14	14	—	—	1	1	—	—	—	32
Italien	3	1	1	18	—	2	—	—	—	—	5	—	30
Australien	—	1	—	—	2	4	—	1	13	1	—	—	22
Argentinien	—	4	—	—	11	—	—	—	—	3	—	3	21
Dänemark	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	12
Grossbritannien	3	1	2	1	—	—	1	—	—	1	—	1	10
Frankreich	4	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	8
Niederlande	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	2	7
Belgien	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	6
Tunesien	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
Schweiz	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	5
Österreich	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4
UdSSR	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	4
Ungarn	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Griechenland	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	4
Irland	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Portugal	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
CSSR	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Kolumbien	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Rumänien	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Venezuela	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Südafrika	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Polen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kenya	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Malaysia	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Neuseeland	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Israel	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Saudi Arabien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Hong Kong	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Senegal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Finnland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
diverse Länder	—	—	—	—	—	—	—	—	44	80	—	—	124
Gesamttotal	39	43	127	58	129	46	22	22	139	112	26	22	785

Die 1978 herausgebrachten fremdsprachigen Versionen des Schwez-Prospekts der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland

«Bergführer» und «Auf den Spuren eines Gourmets» behandelten.

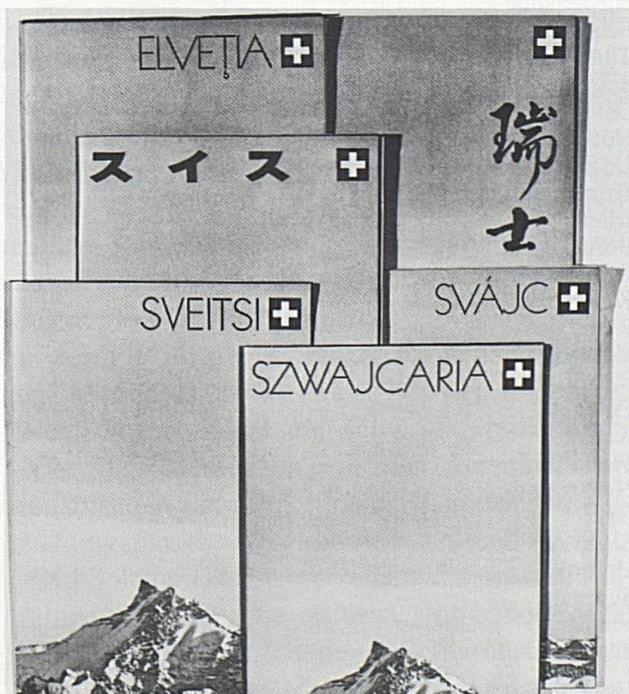
- Aufgrund der systematischen Arbeit unseres Vertreters in Australien wurden vier namhafte Publizisten aus dem fünften Kontinent begrüßt, die dazu beitragen werden, unser Land zu propagieren und die zahlreichen Heimweh-Europäer zu einem Besuch zu animieren.
- Im Laufe des Sommers drehten gleich drei amerikanische Teams sogenannte Travelogues-Filme über die Schweiz. Diese für Amerika typischen Filmer / Journalisten zeigen ihre nicht vertonten Filme jeweils während Jahren anlässlich von öffentlichen Abendveranstaltungen und kommentieren sie persönlich.

Pflege der Beziehungen mit dem Eidgenössischen Politischen Departement

Im Rahmen des neuen Exportförderungsseminars des Eidgenössischen Politischen Departements in Spiez – es wird jeweils von 30 bis 40 diplomatischen und konsularischen Beamten besucht – wurde das Thema «Die SVZ im Dienste des unsichtbaren Exportes» am 11. Mai vom Stellvertretenden Direktor und am 29. Juni vom zuständigen Sektionschef am Hauptsitz behandelt.

Einer langen Tradition entsprechend besuchten die Kanzleistagiaires des EPD Ende September den neuen Hauptsitz. Dieser «Tag der offenen

Tür» galt einmal mehr der Information über Struktur und Aufgaben der SVZ und natürlich auch der praktischen Zusammenarbeit mit den offiziellen Vertretungen unseres Landes.



*Beispiele aus Fotoserien und
Bildberichten:*
Im neugegründeten Kanton Jura
Rebbau im Wallis
Golfspiel – beliebter Sommersport
Schlittenhunde-Rennen
Stiftskirche St.Gallen – aus der
Städteserie

FOTODIENST

1. Produktion

a) Reportagen

Landschaften und Sportarten in allen Regionen
Dokumentation über die Tätigkeit der SVZ
Aktualitäten:

DRV-Kongress in Zürich
Schlittenhunderennen in der Schweiz
Herstellung von Zürcher Tirggeln
Escalade in Genf
Schnitzen von Räbenlichtern
Verschiedene Themen für Revue «Schweiz»

Resultat:

1000 Schwarzweissnegative
6600 Farbdiapositive

b) Atelier

200 Reproduktionen und Sachaufnahmen
150 Farbdias für Präsentation «60 Jahre SVZ»

c) Labor

29 500 Vergrösserungen 18 × 24 cm bis 1 × 1 m
für Ausleihstelle, Produktionsabteilung, Ausstellungsdiest und Revue «Schweiz»

2. Auswertung

a) Fotoserien (dreisprachig)

Winterwerbeserie 1978/79 mit 80 Landschafts- und Sportaufnahmen

Sommerwerbeserie 1979 mit 90 Landschafts- und Sportaufnahmen

b) Bildberichte (dreisprachig)

«Genf – Tradition und Weltoffenheit»
«Luzern – Von der grossen Kleinstadt zur kleinen Grossstadt»
«St.Gallen: Texte und Textilien»
«Der Glockensattler – ein Bauernhandwerk im Appenzell»
«Die Waffe Tells – Armbrustschiessen in der Schweiz»
«Der 1. August – Nationalfeiertag in der Schweiz»
«Küssnacht im Lichterzauber der Infuln»
«Im Taxi durch den St.Moritzer Eiskanal»
«Schlittenhunderennen in der Schweiz»
«Frühlingsskitouren in den Schweizer Alpen»

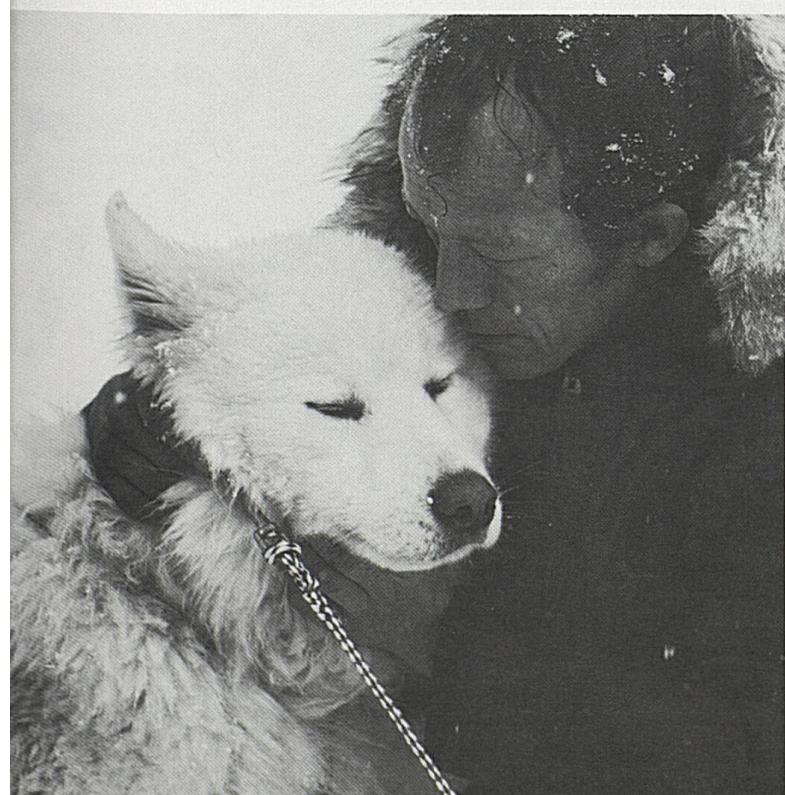
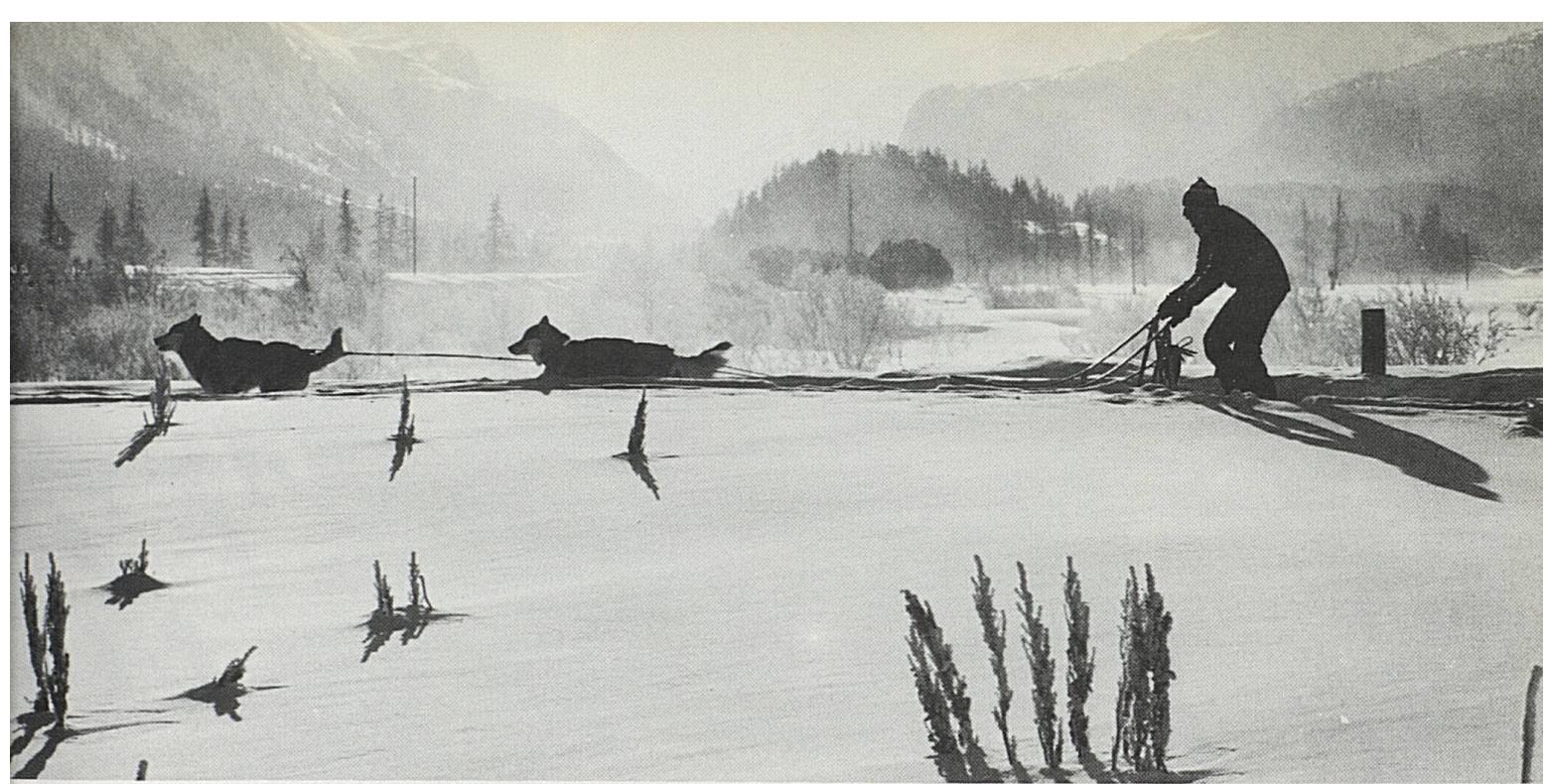
c) Ausleih

Zusätzlich zu den aufgeführten Fotoserien, Bildberichten und umfangreichen Diakollektionen für die Sommer- und Winterwerbung erhielten die Agenturen laufend Bildmaterial auf Bestellung hin. Der Hauptsitz beantwortete 1070 Anfragen aus dem In- und Ausland durch Abgabe von 13 500 Fotos und 5600 Farbdias. Interessenten waren Redaktionen von Tageszeitungen und Zeitschriften, Buchverleger, touristische Organisationen, Aussteller sowie diplomatische Vertretungen der Schweiz im Ausland.











Zahlen aus unserer Erfolgskontrolle

Es sind 1030 Veröffentlichungen von SVZ-Bildberichten eingegangen, zum Beispiel 210 aus Südamerika, 235 aus den USA, 150 aus Schweden-Finnland, 105 aus Dänemark-Norwegen, 95 aus der Schweiz. «Stadt Luzern» erzielte mit 155 Belegen den grössten Erfolg. Fünfzig Reportagen früherer Jahre wurden erneut mehrmals publiziert.

Die niederländischen Reiseveranstalter benützten 312 grösstenteils farbige Fotos für ihre Angebote. Aus Belgien ist ein erfreulicher Zuwachs an bebilderten Artikeln festzustellen.

Wir produzierten neue Bilder für verschiedene SVZ-Aktionen und Imprimate, wie für die Ausstellung «Die Schweiz und ihre Gletscher», für die SVZ-Multivision, die Darstellung «Geschichte des Alpinismus» sowie auf besondere Bestellung unserer Agenturen.

Bilder für Dritte: Mitarbeit bei 42 audiovisuellen Präsentationen (wie z.B. dreihundert Dias für Vorführungen der Zentrale für Handelsförderung an Messen in Caracas und Santiago), 45 Ausstellungen und 56 Büchern, Werbekampagnen der SBB und PTT, zwei Monatskalender in Auflagen von 250000 gedruckt und verteilt im Fernen Osten durch Vertretungen Schweizer Uhrenfabriken.

Archiv

Die tausend eingegangenen Schwarzweissnegative ersetzten veraltete Aufnahmen, welche zum

Teil in unser Sonderarchiv für historisch wertvolle Bilder eingereiht wurden. Bei den Anfragen ist eine Verschiebung vom Schwarzweiss- zum Farbbild feststellbar.

DEKORATIONEN UND SCHAUFENSTERWERBUNG

Februar

Agentur Brüssel: Herstellung einer *Schaufenster-Ausstellung* zur Eröffnung der renovierten Agentur

März

Tokio, Osaka, Sapporo: Herstellung einer 15 × 2 m messenden *Farbfotowand* zur Verwendung bei Schweizer-Wochen im Warenhauskonzern Mitsukoshi und in Verbindung mit einer Ausstellung der Sammlung skurriler Bergstücke der SVZ. Gemeinschaftsaktion mit der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung.

April

Greenville, S.C., USA: Herstellung einer 12 × 2,50 m grossen *Farbfotowand* in Kostenteilung mit der Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur. Ersteinsatz an einer Maschinenausstellung und anschliessend Übergabe an die SVZ für verschiedene Einsätze in den USA, zum Beispiel an der Swiss Week in Kansas-City.

April bis September

London, Swiss Centre: Sommerdekoration für alle Schaufenster unter dem Thema «Switzerland – a complete Holiday World» mit Bahn- und Swissair-Werbung

Herbst

Mailand, Centro Svizzero: Wechselausstellung in den Schaufenstern des Centro Svizzero in Zusammenarbeit mit der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland

Oktober

London, Swiss Centre: Winterdekoration für alle Schaufenster mit vollplastischen «Schneemännern»

Produktion von Ausstellungsmaterial

- Zwei *Prismendrehwände* von $6 \times 2,70$ m und $4,50 \times 2,30$ m Dimension für den Einsatz in der Ausstellung «Die Schweiz und ihre Gletscher – Von der Eiszeit bis zur Gegenwart» und andern Präsentationen.
- Zwei *Rückprojektionswände* von $4,50 \times 2,70$ m Ausmass mit acht Projektionsfeldern. Diese mobilen, einfach aufzustellenden Ausstellungsgeräte sind vorerst mit zwei Diaschauen über die Schweiz im allgemeinen und über den Schweizer Winter ausgestattet. Sie können beliebig mit weiteren Programmen ausgerüstet werden.

AUSSTELLUNGEN UND MESSEN

Ausland

In teilweiser Zusammenarbeit mit der Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland, der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung und der Swissair waren Haupt- sitz und Agenturen der SVZ an folgenden internationalen Messen und Ausstellungen vertreten:

23. 1.–29. 1.	<i>Utrecht</i> Ferienmesse Vakantie '78
21. 1.–11. 2.	<i>Lyon</i> Schweizer Woche im Einkaufszentrum von Jelmoli
4. 2.–12. 2.	<i>München</i> Internationaler Reisemarkt
10. 2.–19. 2.	<i>Paris</i> 3e Semaine mondiale du tourisme
18. 2.–26. 2.	<i>Wien</i> Internationale Ferienmesse
20. 2.–24. 2.	<i>Caracas</i> Tecno-Suiza
21. 2.–Ende April	<i>Tokio</i> Schweizer Woche im Warenhaus Mitsukoshi
Februar–März + September	<i>Paris</i> Espaces
4. 3.–12. 3.	<i>Berlin</i> 12. Internationale Tourismus-Börse ITB

11. 3.–19. 3.	<i>Brüssel</i> 20e Salon des vacances	19. 4.–27. 4.	<i>Hannover</i> Internationale Messe
4. 4.– 6. 4.	<i>Dhahran</i> , Saudi-Arabien	29. 4.–15. 5.	<i>Paris</i> Foire internationale de Paris – Salon du tourisme et des loisirs
Während dreier Tage organisierte die Swissair eine Reisebörse am arabischen Golf. Nebst einigen touristischen Regionen, Verkehrsvereinen und Hotelgruppen war auch die SVZ mit einem attraktiven Ausstellungsstand im Hotel AlGosabi in Dhahran vertreten. Diese erste Kontaktnahme mit den Saudis und mit den überaus zahlreichen Fremdarbeitern erwies sich als sehr wertvoll und zeigte, dass dieser Markt für den Schweizer Tourismus eine gewisse Bedeutung erlangen könnte. Nicht nur die Saudis, sondern auch die ausländischen Arbeitskräfte, die in der Region Dhahran / AlKhobar / Dammam zahlenmäßig die Einheimischen übertreffen, sind potentielle Schweiz-Kunden. Mehrmals jährlich fahren sie ins Ausland zur Erholung von den harten Arbeitsbedingungen und den Entbehrungen. An dieser Ausstellung wurden Tausende von Schweiz-Prospekten verteilt, und in unzähligen Gesprächen konnten die Besucher für unser Land begeistert werden. Mit Schweiz-Reportagen und Inseraten in arabischen Zeitschriften wurde im Verlaufe des Sommers die Schweiz als Ferienland in Erinnerung gerufen. Gleichartige Aktionen sollen im nächsten Jahr auf andere Städte im arabischen Raum ausgedehnt werden.	22. 5.–28. 5.	<i>Kansas-City</i> Swiss Trade Week	
14. 4.–23. 4.	<i>Mailand</i> Internationale Messe	2. 6.–11. 6.	<i>Barcelona</i> 46. Internationale Mustermesse
		19. 9.– 1.10.	<i>Teheran</i> Internationale Handelsmesse
		22. 9.– 2.10.	<i>Marseille</i> Foire internationale
		16.10.–18.10.	<i>Baden bei Wien</i> RDA-Workshop
		26.10.–12.11.	<i>Santiago de Chile</i> Internationale Messe
		4.11.– 5.11.	<i>Hamburg</i> Briefmarkenausstellung «NORDPOSTA '78»
		11.11.–19.11.	<i>London</i> Daily Mail International Ski Show
		28.11.–10.12.	<i>Dakar</i> II. Internationale Messe
			<i>Sonderveranstaltungen</i>
		20. 1.–20. 2.	<i>Paris</i>
			Espaces 78: Unter diesem Titel führte die Stiftung Pro Helvetia im Saal der Agentur Paris nun

im dritten aufeinanderfolgenden Jahr kulturelle Wochen durch. Diese kulturelle Präsenz der Schweiz in Paris wird durch den zwischen dem Eidgenössischen Politischen Departement und der SVZ abgeschlossenen Vertrag ermöglicht, der weiteren schweizerischen Kreisen den Zugang zum Saal «Porte de la Suisse» ermöglicht. Von den verschiedenen, mit grossem Erfolg durchgeföhrten Manifestationen – die Besucherzahl verdoppelt sich praktisch von Jahr zu Jahr – seien namentlich erwähnt: «Journées de cinéma en marge '79» – «Musique-paysage» «Jeunes auteurs suisses» (Théâtre de Carouge and Théâtre pour enfants) – «Exposition Adolphe Appia».

Inland

26. 2.– 6. 3.	<i>Lausanne</i> 20e Salon international du tourisme et des vacances	9. 9.–24. 9. 12.10.–22.10. 27.10.–28.1.1979	<i>Lausanne</i> 59e Comptoir Suisse <i>St.Gallen</i> OLMA <i>Bern</i> «Die Schweiz und ihre Gletscher – Von der Eiszeit bis zur Gegenwart»
15. 4.–24. 4.	<i>Basel</i> 62. Schweizer Mustermesse		
15. 8.–10.10.	<i>Brig</i> Ersteinsatz der neuen SVZ-Wanderausstellung «Die Schweiz und ihre Gletscher – Von der Eiszeit bis zur Gegenwart»		
5. 9.– 7. 9.	<i>Montreux</i> 3e Marché professionnel du voyage (Workshop)	8. 2.–17. 3.79 17. 2.–17. 3.79 21. 4.– 1. 5.79	<i>Zürich</i> , ETH <i>Lausanne</i> , Forum de l'Hôtel de Ville <i>Basel</i> , Sonderschau an der Schweizer Mustermesse

Die Ausstellung «Die Schweiz und ihre Gletscher – Von der Eiszeit bis zur Gegenwart» entstand in engster Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft (SNG) und mit einer Gruppe von Wissenschaftlern der Fachgebiete Glaziologie, Hydrologie, Geologie, Geographie, der Forst- und Ingenieurwissenschaften der ETH und verschiedener Universitäten der Schweiz. Die Eröffnung in Brig im Rahmen der Jahrestagung der SNG löste mit rund 200 Presseartikeln ein lebhaftes Echo aus. Dank des daraus resultierenden landesweiten und gar internationalen Interesses konnte die Schau schon nach wenigen Wochen fest bis 1980 an folgenden Orten plaziert werden:

11. 5.– 2. 9.79 *Luzern, Gletschergarten*
19. 9.–14.10.79 *Neuhauen am Rheinfall,*
 neues Gemeindezentrum
27.10.–11.11.79 *Basel, Sonderschau an der*
 SNOW '79

Februar/März 1980 *St.Gallen*
März/April 1980 *Genf*
Rund ein halbes Dutzend weiterer inländischer Interessenten steht auf der Warteliste.
Dank der Mitfinanzierung durch die Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland konnte Ende 1978 eine Kopie der Ausstellung hergestellt werden. Für 1980 ist auch eine Tournee durch Japan geplant.

RADIO UND FERNSEHEN

Radio DRS: Zwei Sendeabschnitte waren auch dieses Jahr dem Tourismus gewidmet: Das touristische Bulletin am Freitag zwischen 17.30 Uhr und 17.45 Uhr und die einstündige Sendung «Unterwegs» vom Freitagvormittag. Die Unterlagen für diese Ausstrahlungen stellte die SVZ bereit. Den Hörern wurden Ausflugstips fürs Wochenende, touristische Neuerungen und interessante Veranstaltungen bekanntgegeben, aber auch allgemeine touristische Probleme kamen zur Sprache. Bei zahlreichen Direktsendungen wirkte un-

sere Organisation als Interviewpartner mit. Den Informationslieferanten – Verkehrsvereine, regionale Verkehrsverbände und Transportanstalten – werden die ausgestrahlten Beiträge jeweils bestätigt, damit sie eine Übersicht über die im Radio verbreiteten Meldungen besitzen.

Am 23. November trat bei Radio DRS der neue Strukturplan in Kraft. Das touristische Bulletin wird fortan zu einer Zeit mit grösserer Einschaltquote als bisher, nämlich am Freitag zwischen 12.00 und 12.15 Uhr, gesendet. Auch die Sendung «Unterwegs» wurde vom Freitag- auf den Samstagvormittag verschoben, womit ebenfalls ein grösserer Hörerkreis erreicht wird.

Sonderaktionen: «UKFee bringt UKW», die Grossaktion als Vorbereitung der Hörer auf die ab November neu zugeteilten Sendefrequenzen, wurde von der SVZ unterstützt, indem wir bei der Auswahl der Sendeorte und bei den Kontaktvermittlungen mit Verkehrsvereinen und Gemeindevorstehern behilflich waren. Manch kleine Gemeinde erhielt dadurch Gelegenheit, über ihr Angebot an Wanderwegen, Freizeitbetätigungs möglichkeiten usw. zu berichten.

Die Radio-Sommeraktion «*Radio DRS reis't mit*» führte dieses Jahr der Reuss entlang, vom Zusammenfluss mit der Aare bis hinauf zum Lucendro-Stausee. Vom 28. Juli bis 2. August wurden täglich Direktsendungen aus den verschiedenen Etappenorten ausgestrahlt, bei welchen teilweise die SVZ mitwirkte. Auch hier wurden Interview-

partner aus touristischen Kreisen vermittelt; die tägliche Berichterstattung war zum grossen Teil auf den Inlandtourismus ausgerichtet.

Ausländische Radiostationen: Verschiedenen Korrespondenten von deutschen Rundfunkanstalten stellten wir Unterlagen für touristische Sendungen aus der Schweiz zur Verfügung; so für den Bayerischen Rundfunk, den Hessischen Rundfunk, den Südwestfunk.

Radio Suisse Romande: Ausser dem regelmässigen Versand von touristischen Informationen aller Art an Radio Suisse Romande (RSR) hat der Hauptsitz zu Beginn der Sommersaison alle Verkehrsvereine und Transportunternehmungen im Welschland gebeten, die neuesten Meldungen für die tägliche Sendung «Spécial-Vacances» (3. Juli bis 9. September) nach Lausanne zu schicken. Die Wintersaison 1978/79 wurde anfangs Dezember in ähnlicher Weise vorbereitet. Für den Empfang motorisierter Touristen an der Grenze, der jeweils am Montag der Monate Juli und August als Sonderaktion veranstaltet wurde, gab die SVZ ihre organisatorische und finanzielle Unterstützung.

Radio Svizzera Italiana: Touristische Themen finden sich auch bei Radio RSI in zahlreichen Sendegefassen, so unter anderem regelmässig im «L'ammazzacaffè» am Samstagmittag.

Kurzwellendienst: Mit Ratschlägen und Informationsmaterial stehen wir den Programmgestaltern des KWD zur Verfügung, dessen Sendungen in

sieben Sprachen auf der ganzen Welt empfangen werden können. Seit anfangs November meldet sich der Schweizer Sender für das Ausland unter der Bezeichnung «Schweizer Radio International».

Fernsehen: Der alte Wunsch nach einer regelmässigen touristischen Sendereihe im Schweizer Fernsehen konnte auch 1978 nicht verwirklicht werden. Die Fernsehschaffenden bemühen sich jedoch, im Aktualitäten-Magazin und in Unterhaltungssendungen über den Tourismus in der Schweiz zu berichten. Wir stehen in ständigem Kontakt mit den zuständigen Stellen und können so viele wertvolle Anregungen vermitteln.

VORTRAGSDIENST

In Vorbereitung sind Serien mit 63 Farbdiapositiven im Format 24 × 36 mm und 36 × 36 mm über Schlösser, Kirchen und typische Häuser.

Abgabe von:

42 individuell zusammengestellten Dia-Reihen mit 1370 Bildern zur Präsentation des Ferienlandes Schweiz

263 Biblio visionen in englischer und deutscher Sprache an Jugendliche, die zum Studium oder zur Weiterbildung ins Ausland reisten.

FILMDIENST

Filme in Vorbereitung

«Winter in der Schweiz». Ein Exposé von Paratte Film, Le Locle, liegt vor. Die beiden Projekte «Wandern in der Schweiz» und «Städte der Schweiz» wurden aus finanziellen Gründen vorerst zurückgestellt.

Dia-Präsentation

«60 Jahre SVZ» Film / Dia-Schau anlässlich der Mitgliederversammlung in Brig.

Filmkopien-Ersatz

13	16 mm	« <i>Pastoral Switzerland</i> » (Condor, 1976)
11	16 mm	« <i>Ski for you</i> » (Condor, 1970)
20	16 mm	« <i>A Study in Contrasts</i> » (Kleinberg, 1971)
3	16 mm	« <i>Engadiner Skimarathon</i> » (Wyss, 1976)
1	16 mm	« <i>Switzerland</i> » (Jake de Boer, 1977)
1	16 mm	« <i>Lauberhornrennen</i> » (Wyss, 1977)

Die Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland, in deren Arbeitsgruppe Film / Fernsehen der Filmdienst vertreten ist, hat verschiedene touristische Filme in ihren Verleih-Katalog aufgenommen. Von der «Schweizer

Pastorale» sind bereits 35, von «*Switzerland*» 60 zusätzliche 16 mm Kopien gezogen und an Botschaften und Konsulate verteilt worden. Unser Filmdienst besorgte in diesem Zusammenhang Bestellung und Versand von bisher mehr als 300 Filmkopien, von denen über 100 bei unseren Agenturen deponiert sind.

Auswertung

Kino

«*Pastoral Switzerland*» (Condor, 1976). Die United Artists, eine der grössten amerikanischen Verleihgesellschaften, haben unseren Film als Vorprogramm in ihren Verleih in den USA, in Australien und Asien aufgenommen. Zusammen mit bedeutenden Spielfilmen wird er auf diese Weise vielen Millionen Zuschauern gezeigt. Weitere Auswertungsverträge wurden für die Schweiz, Frankreich, Deutschland, Italien, Kanada, Skandinavien, England, Lateinamerika sowie den Mittleren und Fernen Osten abgeschlossen.

Fernsehen

15 unserer Filme wurden – vor allem in den USA, in Kanada und Argentinien – 156mal ausgestrahlt:

«*Pastoral Switzerland*» (Condor, 1976) einmal in Italien (RAI – 7 bis 8 Mio Zuschauer), einmal in der Schweiz

Eines der grossformatig dargestellten Gletscherbilder: der Riedgletscher, im Hintergrund das Matterhorn

Die Gletscherausstellung wurde im Stockalperschloss in Brig feierlich eröffnet

Auf einem Rundgang durch die Ausstellung wurde dem Besucher die Arbeit der Naturwissenschaften verständlich erklärt und die Begeisterung für die Naturschönheiten geweckt

«Im Laufe des Jahres» (Seiler / Gnant, 1968) elfmal in Kanada, fünfmal in den USA, siebenmal in Argentinien

«Ski for you» (Condor, 1970) vierzehnmal in Argentinien, fünfmal in den USA

«Castles In Switzerland» (Cinégruppe, 1976) zehnmal in den USA, dreimal in Argentinien, einmal in Japan

«A Study In Contrasts» (Kleinberg, 1971) zehnmal in Kanada, zweimal in Argentinien, einmal in Rumänien

«Besteigung des Portalet» (Darbellay, 1965) dreizehnmal in Kanada

«How To Build Your Own Rack Railway» (Schweiz. Filmwochenschau, 1974) zwölfmal in Kanada

«Skilauf im Hochgebirge» (Bertholet, 1965) zwölfmal in Kanada

Captains Three» (Schweiz. Filmwochenschau, 1975) siebenmal in Kanada, zweimal in Argentinien

«Maestri e Maestranze» (Schmidely, 1971) sechsmal in Kanada, dreimal in den USA

«Kleine Schweizerfahrt in C-Dur» (Condor, 1962) sechsmal in Argentinien, dreimal in den USA

«Switzerland» (Heiniger, 1967) zweimal in Argentinien, zweimal in Kanada

«In wechselndem Gefälle» (Seiler / Gnant, 1962) dreimal in den USA, einmal in Argentinien

«glissando» (Kern, 1974) dreimal in Argentinien, einmal in Japan

«In den Wässern sind alle Tugenden» (Früh, 1974) viermal in Kanada

«Ice, Rock and Sky» (Bertholet, 1965) dreimal in den USA

«Cantilena Helvetica» (Condor, 1967) einmal in Japan

«Brot und Wein» (Kleinberg, 1970) einmal in den USA

Diverse

27000 Zuschauer sahen zwei unserer Filme an 56 Matinées des «Ferienfilm-Festivals» in Zürich, Basel, Bern und St.Gallen.

45000 Zuschauer erreichte der Gratisverleih von 14 Filmen beim Schweizer Schul- und Volkokino. Drei unserer Filme werden auf Schiffen der P & O Cruises gezeigt.

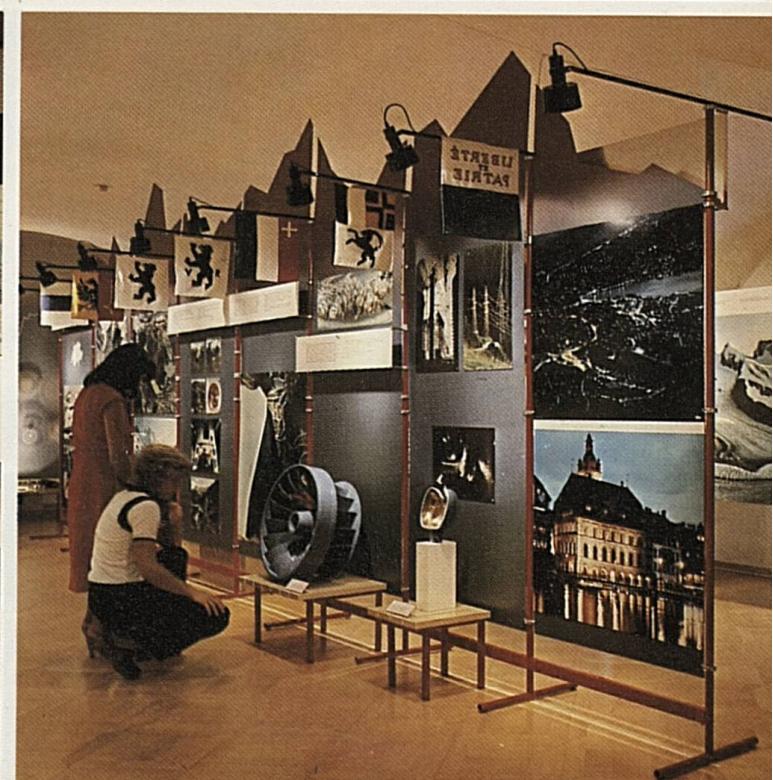
Die Schweiz. Zentrale für Handelsförderung und die Stiftung Pro Helvetia führten verschiedene unserer Produktionen an Handelsmessen und Filmwochen im Ausland vor. Zahlreiche Produktionen von regionalen und lokalen Verkehrsvereinen wurden durch unsere Agenturen an ausländische Fernsehsender vermittelt.

Auszeichnung

«Schweizer Pastorale» (Condor, 1976) Die zwölften Auszeichnung – ein 3. Preis – wurde diesem Film an den Wirtschaftsfilmtagen Deutschland / Österreich / Schweiz, die im Berichtsjahr in Zürich stattfanden, verliehen.







سويسرا مقدمة لكم

SWITZERLAND IS GOOD FOR YOU

اتصلوا بوكيل سفركم او شركة الطيران السويسرية

Contact your Travel Agent or SWISSAIR



Beteiligung der SVZ am «Swiss Travel Mart» in Dhahran (Saudi-arabien), organisiert von der Swissair
«Cet hiver, choisissez la qualité, choisissez la Suisse» war das Motto eines Plakataushangs in den Pariser Metrostationen

AUSKUNFTSDIENST AM HAUPTSITZ

Auf schriftlichem, mündlichem und telefonischem Weg werden zahllose Auskünfte an Einzelpersonen, Reisebüros, Firmen und Vereinigungen jeglicher Art im In- und Ausland erteilt. Auch die SVZ-Auslandagenturen gehören mithin zu den häufigen Fragestellern. Dabei handelt es sich im allgemeinen nicht nur um rein touristische Fragen, wie etwa Auskünfte über Fahrkarten, Unterkunftsmöglichkeiten in allen Beherbergungsformen oder kulturelle und sportliche Veranstaltungen, sondern auch um das Zusammenstellen von Reiserouten. Die gewünschten Informationen gehen mitunter sehr ins Detail. Auch über Ferienkurse, Badekurorte, Sanatorien und Erholungsheime, Kongressmöglichkeiten und andere Gebiete wird ständig Auskunft gegeben.

Um Fragen, die immer wieder gestellt werden, leichter beantworten zu können, wurden verschiedene Zusammenfassungen, Listen und Merkblätter erstellt. So verfügen wir etwa über eine neue Liste der Kinderhütten in Schweizer Ferienorten, eine Aufstellung der vegetarischen Restaurants, eine Übersicht der Flohmärkte, die regelmäßig in Schweizer Städten stattfinden, wie auch über eine neue Broschüre der Erholungsheime und Kurhäuser in der Schweiz.

Die gesamtschweizerischen Veranstaltungsverzeichnisse werden, alphabetisch nach Orten aufgeführt, in zwölf Nummern der Inlandausgabe

der Revue «Schweiz» veröffentlicht. Außerdem erscheint jedes Sommer- und Winterhalbjahr ein thematisch gegliederter Kalender in Broschürenform.

Schneebericht

Der wöchentlich jeweils am Donnerstag erscheinende SBB-Schneebericht wurde von der SVZ durch eine zweite Ausgabe am Montag ergänzt. Diese zusätzliche Dienstleistung erlaubt während der somit verringerten Zwischenzeit eine weitgehend aktuelle Information der Massenmedien, aber auch der SVZ-Agenturen, die da und dort einen Schneebericht über eine automatische Telefonnummer eingerichtet haben. Bei zeitweise eher ungünstigen Wintersportverhältnissen anfangs der Wintersaison 1978 / 79 wurden aber auch kurzfristig telefonische Umfragen durchgeführt und die Resultate an die interessierten Stellen weitergeleitet.

Freie Unterkünfte über Weihnachten und Neujahr

Von Anfang November bis nach Neujahr wurde wöchentlich bei den Verkehrsvereinen der Wintersportorte Bilanz über die noch verfügbaren Unterkünfte in Hotels und Pensionen über die Weihnachtsfeiertage gezogen. Diese Meldungen sind, zu Bulletins zusammengefasst, regelmäßig an die Nachrichtenagenturen und SVZ-Niederlassungen im Ausland weitergeleitet worden, die

ihrerseits Reiseveranstalter und Interessenten über das noch verfügbare Angebot orientierten. Damit wurde auch eine Entlastung der Verkehrsvereine erreicht und den Hoteliers die Möglichkeit geboten, kurzfristig noch Belegungslücken zu schliessen.

REVUE «SCHWEIZ»

Jedes der zwölf Monatshefte war einem bestimmten Thema gewidmet:

Januar	Theater in der Schweiz
Februar	Ein Wintertag im Neuenburger Jura
März	Plätze in der Schweiz
April	Die Schweiz im Kartenbild
Mai	Eröffnung des Freilichtmuseums Ballenberg
Juni	Vom Rheinfall zum Rheinknie
Juli	75 Jahre Schweizerische Speisewagen-Gesellschaft (SSG) und Albulabahn
August	«Luzern für Gäste» anlässlich der 800-Jahrfeier
September	Appenzellerland
Oktober	Die Wasser des Jura
November	Goethes zweite Schweizerreise
Dezember	Wintersport

Die beiden Auslandhefte wurden aus dem Material der Inlandhefte zusammengestellt, wobei Satz und Filme wieder verwendet werden konnten.

Gesamtauflage 1978: 285 750 Exemplare (251 750 Inlandnummern und 34 000 Auslandhefte).

STUDIENREISEN FÜR REISEBÜROFACHLEUTE

207 Reisebürofachleute aus 13 Ländern sind Einladungen unserer Agenturen gefolgt und haben sich an Ort von der Leistungsfähigkeit des Ferienlandes Schweiz überzeugen lassen. So sind unter anderen zu erwähnen:

Verwaltungsrat des Japanischen Reisebüroverbandes (JATA)

Vom 12. bis 14. September besuchte der Verwaltungsrat des Japanischen Reisebüroverbandes (JATA) auf einer Nachkongressreise Zürich und Umgebung. Da wohl rund die Hälfte der japanischen Europareisenden unser Land besucht, aber nur kurz (zu kurz, nach unserer Meinung) in der Schweiz verweilt, kam diesem Besuch eine ganz besondere Bedeutung zu.

Australische Reisebüroagenten

Erstmals konnte die SVZ vom 27. September bis 3. Oktober eine elfköpfige Gruppe von australischen Reisebüroagenten in der Schweiz begrüssen. Die meisten von ihnen kannten die Schweiz nur vom Hörensagen und waren von der touristischen Infrastruktur unseres Landes sichtlich beeindruckt.

IN DIESEM HAUSE
WEILTE GOETHE MIT
HERZOG KARL AUGUST
VON WEIMAR BEI
JOH. CASPAR LAVATER
IM JAHR 1779.

PETERS
OFSTATT

5

WEINSTUBE ZUR
GROSSEN REBLAUBE
H. KAISER.



WARUM STEHEN SIE DAVOR?
JST NICHT TURE DA UND TOR?
KÄMEN SIE GETROST HEREIN,
WURDEN WOHL EMPFANGEN SEIN.



Zur Reblaube

Speisesaal
im 1. Stock

KAI
S
ER
WE
IN
ST
U
B
E
Z
U
R
G
R
O
S
S
E
N
R
E
B
L
A
U
B
E

Hefte der Revue «Schweiz» waren
unter anderen den Themen Frei-
lichtmuseum Ballenberg und «800
Jahre Luzern» gewidmet

